

Pflege & Tipps



Alle unsere Grabmale haben ein Gütesiegel.
Dies steht für Qualität und garantiert die
Standicherheit des Grabmals.

PFLEGEANLEITUNG FÜR IHRE GRABANLAGE

Sehr geehrte Kunden,

wir möchten uns nochmals recht herzlich bedanken, dass Sie sich für eine Grabanlage aus unserem Haus entschieden haben.

Um den hohen Wert Ihrer Natursteine möglichst lange zu erhalten, empfehlen wir Ihnen folgende Hinweise zu beachten:

Blumenerde

Bitte verwenden Sie vor allem bei hellen Steinen (Einfassungen) nur reine Blumenerde. Oftmals ist die herkömmliche, „günstigere“ Blumenerde, die vorzugsweise gekauft wird, mit Ruß eingefärbt. Dies kann als Folge zu Verfärbungen an der Einfassung oder an Teilabdeckplatten führen.

Schalen und Gestecke

Bei Grabanlagen mit einer Abdeckplatte, stellen Sie bitte keine Blumenschalen oder Gestecke direkt auf die Platte, da sonst Kratzer entstehen können.

Gestecke sind meistens mit Draht zusammengebunden und können deswegen Rostflecken auf Ihrem Stein hinterlassen. Deshalb sollten Sie hierbei immer etwas unterlegen, wie beispielsweise Kunststoffolie oder Styropor.

Unser Tipp für Sie

Wasserränder können Sie bei polierten Platten einfach mit einem handelsüblichen Glasschaber („Ceranfeldschaber“) entfernen.

Abdeckplatten

Grabanlagen mit Teilabdeckplatten, welche direkt an der Einfassung montiert wurden, sollten keinesfalls betreten werden.

Dieses Gewicht können die Winkelverschraubungen, die zur Befestigung der Teilabdeckplatte verwendet wurden, nicht tragen.

Reinigung

Wenn Sie Ihre Grabanlage selbst reinigen möchten, verwenden Sie bitte nur reines Wasser und anerkannte Reinigungsmittel von Ihrem Fachmann. Reinigungsmittel sind in der Regel auf Chlor oder Säure basierend, daher bitten wir Sie, zuerst die Pflegeanleitung genauestens durchzulesen. Um die helle Farbe bei Kalksteinen bestmöglich zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, den Stein mindestens dreimal pro Jahr mit einer weichen Bürste zu reinigen.

Je nach Material (Granit, Marmor, Sandstein etc.) ist Vorsicht geboten. Es müssen jeweils spezielle Reinigungsmittel verwendet werden, die Sie bei einem Fachmann oder auch bei uns erhalten. Wir beraten Sie gerne!

Bei Grabschmuck bitte beachten:

Grabkerzen

Bitte richten Sie den Docht bei Grabkerzen während des Anzündens gerade, damit kein Wachs nach unten auslaufen kann. Verwenden Sie auch nie zu große Grabkerzen für Ihre Grablaterne. Die Grabkerze sollte nur knapp über die Hälfte der Höhe des Grablichtinnenraums ragen. Achten Sie auch auf eine ausreichende Luftzirkulation innerhalb der Grablaterne.

Bitte kontrollieren sie bei Laternen, dass die Luftlöcher im Boden von Wachsresten, Laub und Schmutz frei sind. Dies kann ansonsten dazu führen, dass im Innenraum des Grablichts eine zu hohe Temperatur entsteht und die Kerze samt Ummantelung schmilzt beziehungsweise ausläuft und sich das Wachs auf die Unterplatte ergießt. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen ein feuerfestes Glas zu verwenden.

Unser Tipp für Sie

Verwenden Sie keine Kerzen minderer Qualität.

Durch Abbrennen von handelsüblichen Kerzen entstehen oft unerwünschte Verfärbungen. Diese Kerzen minderer Qualität werden aus Altöl hergestellt und sind vielfach in Kunststoffen abgefüllt, deren Entsorgung problematisch ist.

Zudem scheiden diese beim Abbrennen umweltschädliche Säuregase ab, die korrodierend auf die Bronze wirken.

Sollte eine Hülle anschmoren, was nicht immer vermeidbar ist, treten diese Giftgase besonders konzentriert auf. Dadurch entstehen Verfärbungs- und Korrosionsschäden die nachweislich nicht auf das Material der Leuchten zurückzuführen sind.

Unser Tipp für Sie

Verwenden Sie umweltverträglich, kompostierbare Grabkerzen

Langjährige Versuche haben gezeigt, dass bei Verwendung von Kerzen, welche aus pflanzlichem Öl hergestellt werden, keinerlei Verfärbung oder sonstige Beschädigungen der Lampe festgestellt werden konnten. Kerzen werden in kompostierbaren Hüllen aus Zellstoff angeboten und sind somit in jeder Hinsicht umweltverträglich.

Grablaternen:

Laternen aus Bronze sind mit handwerklicher Sorgfalt bearbeitet, patiniert und mit einem Schutzlack versehen worden. Um diesen Lack, der die Patina schützt, solange wie möglich zu erhalten, empfehlen wir Ihnen, mehrmals im Jahr den abgelagerten Schmutz mit einem feuchten Tuch, ohne Einsatz von handelsüblichen Reinigungsmitteln abzuwaschen.

Bitte beachten Sie, dass in Weihwasser oftmals Salz zugegeben wird und dies der Legierung Schaden zufügen kann und somit zu Ausblühungen führt.

Edelstahl neigt unter bestimmten Umwelteinflüssen (aggressive Luft bzw. Streusalz), speziell an den Verbindungsstellen zu Flugrostbildung. Dieser kann mit handelsüblichen Edelstahl-Reinigern, unter Benutzung einer metallfreien Bürste oder eines Lappens, entfernt werden.

Bei der Reinigung von Edelstahl dürfen keine Stahlwolle, Stahlbürsten oder ähnliches verwendet werden. Solche Hilfsmittel verursachen Abrieb und verletzen die schützende Passivschicht des Edelstahls.

Pflegeset:

Es enthält ein Marken – Reinigungsmittel (bitte beachten Sie die Anwendungsanleitung), einen Schwamm für das Säubern auf unebenen ein Mikrofaser Tuch für glatte Flächen.

Bronze-Pflegespray:

Dieses Spray ist anwendbar zum Reinigen von Bronzeartikel, die mit einem Schutzlack versiegelt sind. Vor Gebrauch von Bronze-Pflegespray Gegenstände und Materialien, die nicht aus Bronze sind, abdecken (z.B. Natursteine, andere Metalle wie Edelstahl, Holz, Plastik). Unbedingt 25 cm Abstand halten zwischen Spraydose und der zu besprühenden Oberfläche aus Bronze. Besprühte Bronzeartikel mit einem sauberen und trockenen Tuch abreiben.

Nah am Menschen der Tradition verbunden



Stefan Zenk

Steinmetz- und Bildhauermeister,
staatlich geprüfter Steintechniker

Pilatusring 14, 91353 Hausen
Telefon: 09191 - 310 472

www.steinmetz-zenk.de

E-Mail: zenk@steinmetz-zenk.de